

***Bilder vom Anderen. Die Befunde und Empfehlungen
der Deutsch-Israelischen Schulbuchkommission***

Dienstag, 23. Juni 2015

18.00 Uhr

**Europasaal, Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1, 10117 Berlin**

- 18.00 Uhr *Grußworte*
Prof. Dr. Maria Böhmer, MdB, Staatsministerin im Auswärtigen Amt
S.E. Yakov Hadas-Handelsman, Botschafter des Staates Israel in Deutschland
Dalia Fenig, Stellvertretende Vorsitzende des Pädagogischen Sekretariats,
Israelisches Erziehungsministerium
- 18.15 Uhr *Zur Arbeit der Deutsch-Israelischen Schulbuchkommission (DISBK)*
Prof. Dr. Simone Lässig, Direktorin, Georg-Eckert-Institut, Braunschweig
Dr. Michal Golan, Direktorin, Mofet-Institut, Tel Aviv
Dr. Dirk Sadowski, Wiss. Koordinator der DISBK, Braunschweig
Dr. Arie Kizel, Wiss. Koordinator der DISBK, Tel Aviv/Haifa
- 18.30 Uhr *Präsentation der Befunde und Empfehlungen der Deutsch-Israelischen
Schulbuchkommission*
Geschichte: Prof. Dr. Alfons Kenkmann, Universität Leipzig / Dr. Orna Katz-
Atar, Fachinspektorin Geschichte, Israelisches Erziehungsministerium
Geographie: Prof. Dr. Ute Wardenga, Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig /
Dalia Fenig, Stellvertretende Vorsitzende des Pädagogischen Sekretariats,
Israelisches Erziehungsministerium
Sozialkunde: Prof. Dr. Wolfgang Sander, Universität Gießen / Yael Guron,
Fachinspektorin Sozialkunde, Israelisches Erziehungsministerium
- 19.00 Uhr *Podiumsdiskussion*
Dr. Martin Kloke, Redakteur, Cornelsen Schulverlage, Berlin
Henry Tesch, Schulleiter, Gymnasium Carolinum, Neustrelitz
Nirit Bialer, Vorsitzende des Vereins „Habait“, Berlin
Alon Spitzer, Freiwilliger im Programm Kom-Mit-Nadev, ConAct, Wittenberg
Laila Schestag, Freiwillige, Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V., Berlin
Moderation: Dr. Christian Böhme, „Der Tagesspiegel“
- 20:00 Uhr Empfang

Die Veranstaltung ist öffentlich. Eine namentliche Anmeldung bis zum 19.6. per E-mail an disbk@gei.de ist erforderlich.

Der Einlass erfolgt ab 17.00 Uhr von der Unterwasserstraße 10. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit und planen Sie etwa eine halbe Stunde für die Sicherheitskontrollen beim Betreten des Auswärtigen Amts ein.